

Alumni trifft SFT

Vom 4. bis zum 13. Juli 2014 hat Michaela Thiel vom Alumni-Büro der Universität Würzburg Workshops zum Thema „Internationale Nachhaltigkeit“ organisiert. Geladen waren ehemalige Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Würzburg, die aus Europa, Südafrika, Indien und Brasilien kommen.



Das Servicezentrum Forschung und Technologietransfer (SFT) der Universität Würzburg konnte auf diesem Workshop interessante Kontakte zu Wissenschaftlern knüpfen, die als Partner in ein gemeinsames EU-Projekt einsteigen werden: so trafen Ana Vodopivec und Angela Eszen vom SFT mit Prof. Dr. Mile Ivanda vom Rudolf Boskovic Institut in Zagreb, Kroatien zusammen.

Das SFT ist ein Kompetenzzentrum, in dem Expertise in vier zentralen, für Studierende und Wissenschaftlerinnen wie Wissenschaftler relevanten Bereichen zusammen kommt:

- **Forschungsförderung** für wissenschaftliche Projekte (national und international): Unterstützung bei der Suche nach Fördermöglichkeiten, Antragsberatung, Vermittlung zu weiteren beratenden Stellen an der Universität, in Bayern und in Deutschland
- **Patente und Erfindungsmeldungen:** Beratung zum Schutz des geistigen Eigentums, Patentanmeldungen, wirtschaftliche Verwertung von Ideen
- **Unterstützung von Ausgründungen:** Beratung zu Fördermöglichkeiten für Gründerinnen und Gründer in einem starken Netzwerk, Begleitung von Gründungs-

teams über alle Stufen von der ersten Idee bis zur Finanzierung des eigenen Unternehmens, einschließlich Räumen für junge Start-Ups in der SFT-Gründungslounge

- **Technologie- und Wissenstransfer:** Angebote und Informationen für Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Kontakte zu Unternehmen. Diese Bündelung von Kompetenzen stellt für Studierende und Wissenschaftler der Universität eine gute Möglichkeit dar, ihre Anliegen von verschiedenen Aspekten her zu betrachten und dann zu entscheiden, in welche Richtung ihr „Projekt“ gehen soll.

Es überrascht nicht, dass Alumni und SFT häufig gut und erfolgreich zusammenarbeiten, denn auch die „Ehemaligen“ der Universität bilden eine große Bandbreite von Wissen und Erfahrung ab. Insofern passt auch hier das Schlagwort des Alumni-Workshops gut: „International und nachhaltig!“

Cineast und Filmkritiker

Wenn Marius Joa nicht gerade seiner Haupttätigkeit als Sachbearbeiter für nebenberuflich-wissenschaftliche sowie studentische Hilfskräfte im Referat 4.3 der Personalabteilung nachgeht, frönt er seinem Hobby als Cineast und Filmkritiker.

Gemeinsam mit seinem besten Freund betreibt er seit 2003 die Website www.kino.vieraugen.com. In gut zehn Jahren haben sich bereits über 500 Rezensionen zu Filmen und Serien angesammelt. Prägende Kinoerlebnisse in den Jahren 2001 und 2002 führten nach und nach zu seiner Film- und Rezensionsleidenschaft. Außerdem bloggt Marius Joa auf www.mwj2.wordpress.com.

Zu Besuch an der Uni



Foto: Robert Emmerich

Ihre ehemalige Universität besuchten Christoph Selle und Thomas Rottmann (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

Im Juli fand außerdem ein Semestertreffen der Amerikafahrer der Physik statt. Professor Karl Mannheim informierte über die Aktivitäten ihrer ehemaligen Fakultät Physik und Astronomie.



Foto: Alumnibüro

MBA Studiengang

Im September letzten Jahres fiel der Startschuss für den neuen berufsbegleitenden MBA-Studiengang „Purchasing & Supply Chain Management“ an der Universität Würzburg, eine englischsprachige Managementweiterbildung für die Bereiche Einkauf, Logistik und Supply Chain Management.

www.MBA-Wuerzburg.de